

Postamt 56 Wuppertal 109
Elberfeld, Steinbeck 98
Tel. 0202 / 33-1

Daten	Poststelle	Anschrift	Stempel	R-Zettel
01.05.1930 bis 00.04.1935	Postamt Wuppertal-Elberfeld 10	Steinbecker Str. 98	<u>c</u>	
00.04.1935 bis 24.06.1943	Postamt Wuppertal-Elberfeld 10	Steinbeck 98		
25.06.1943 bis 30.09.1956	(geschlossen)			
01.10.1956 bis 00.00.1962	Postamt (22a) Wuppertal-Elberfeld 10	Steinbeck 98	c, e	
00.00.0000 bis 00.00.1962	Postamt () Wuppertal-Elberfeld 10	Steinbeck 98	e	
00.00.1962 bis 31.08.1966	Postamt 56 Wuppertal-Elberfeld 10	Steinbeck 100	a, d	-, a
01.09.1966 bis 31.08.1971	Postamt 56 Wuppertal 24	Steinbeck 100	b	-, a, b
01.09.1971 bis 31.12.1976	Postamt 56 Wuppertal 109	Steinbeck 100	-a-, b, c, d, e	-, a, b

R 226
56 Wuppertal-
Elberfeld 10

Herrn



56
Einschreiben
Recommandé

WUPPERTAL-ELBERFELD
12-365-0

Helmut Haacke

56 Wuppertal-Elberfeld

Cronenbergerstr. 314



An die

Zulassungsstelle für Kraftfahrzeuge

56 Wuppertal-Elberfeld
Tollandstr.



Einschreiben

An den

Kreisverband
der Kleingärtner e. V.

56 Wuppertal - 1

Burgländerstr. 12



Erhard J. O. Rank
56 Wuppertal - 1
Postfach 1003
Tel. 420837

Herrn
Günther Wingenroth
56 Wuppertal - 1.
Habichtweg 18.

Einschreiben



Herrn

Dr. Holthoffen

56 Wuppertal-1

Fairingasse



Deutsche Postgewerkschaft



SEHR GEEHRTER POSTKUNDE !

Schließung
des Postamtes

Steinbeck am 31.12.76

IHR NÄCHSTES POSTAMT IST KÜNFTIG DAS HAUPTPOSTAMT AN DER
BLÜCHERBRÜCKE.

HALTEN SIE DIESEN WEG FÜR RICHTIG ?

IST DAS EINE BÜRGERNAHE DIENSTLEISTUNG DER BUNDESPOST ?

Wir sagen **NEIN !**

WIR DENKEN AN DIE ALTEN MENSCHEN,
AN DIE SCHWERBEHINDERTEN,
AN DIE JUNGEN MENSCHEN, DIE DIE EINRICHTUNG DBP
ERSTMALIG IN ANSPRUCH NEHMEN WOLLEN,
AN DIE GEWORBENEN POSTSPARER,
AN DIE TEILNEHMER DES POSTBARSCHECKVERFAHRENS,
DIE ZUSÄTZLICH WEGELEISTUNGEN ERBRINGEN MÜSSEN!

Protestieren Sie !

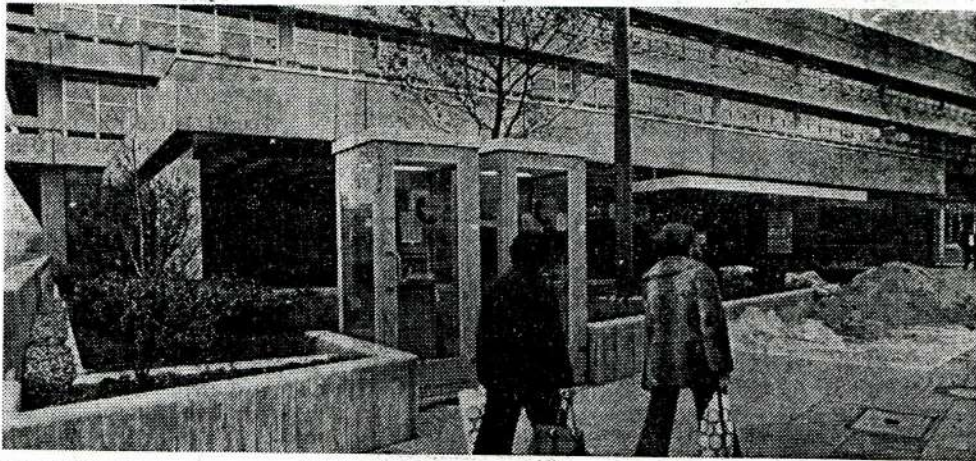
Wir unterstützen Sie !

PROTESTE AN: OBERPOSTDIREKTION
POSTFACH
4000 DÜSSELDORF 1

MIT FREUNDLICHEN GRÜSSEN

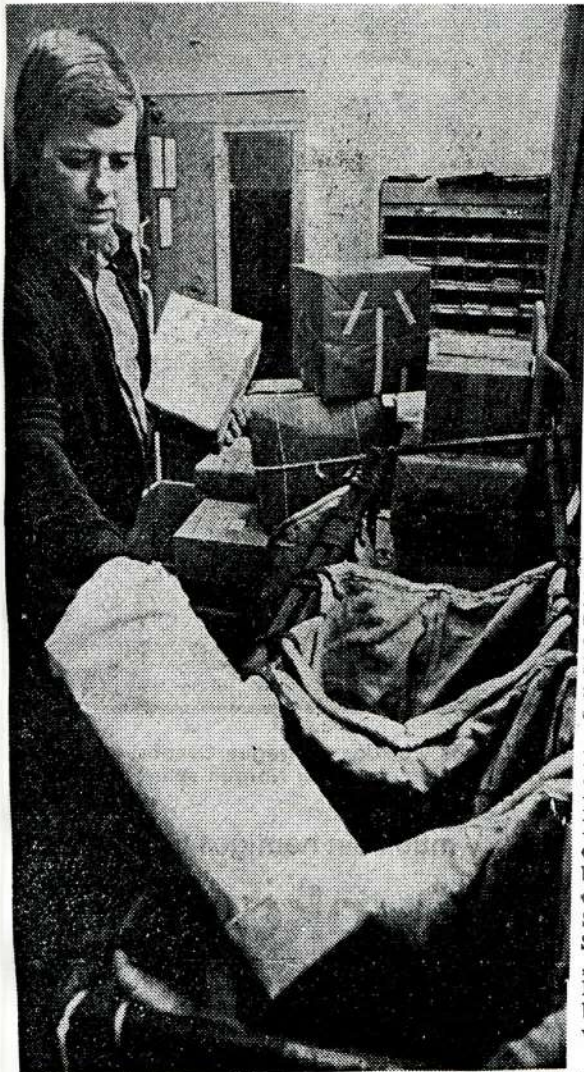
IHRE

DEUTSCHE POSTGEWERKSCHAFT, ORTSVERWALTUNG WUPPERTAL



Das neue Postamt an der Blücherbrücke ist ein imposanter Bau. Hier sollen in Zukunft die Kunden des kleinen Amtes am Steinbeck kommen. Das Amt am Kleeblatt ist im Frühjahr in Betrieb genommen worden und wird im nächsten Mai offiziell eröffnet werden.

NRZ-Fotos (4): Erich Dorau



Noch sortiert Heiner Speckmann, Leiter des Postamtes Steinbeck, Briefe und Päckchen seiner Kunden. Viele von ihnen kommen schon seit 20 Jahren und kennen ihn gut. Bald wird er aber seinen neuen Arbeitsplatz an der Blücherbrücke haben.

„Schließung ist Zumutung für viele ältere Leute“

„Es ist eine Unverschämtheit, den alten Leuten vom Augustinusstift den weiten Weg zur Blücherbrücke zuzumuten!“ „Das is'n dolles Ding; wie sollen denn Schwerbehinderte oder ältere Leute den weiten Weg schaffen?“ „Es ist schlimm,

daß die uns hier unsere Post wegnehmen!“ Die Wellen der Empörung unter den Anwohnern von Steinbeck und Umgebung schlagen hoch, seit bekannt ist, daß das Postamt 109, Steinbeck 100, zum 31. Dezember geschlossen werden soll.

Mit „fraglicher Wirtschaftlichkeit“ begründet die Oberpostdirektion in Düsseldorf ihren Entschluß und nennt auch gleich Zahlen: Seit der Neubau an der Blücherbrücke steht, gehen viele Kunden, die auf halbem Weg zum Postamt Steinbeck wohnen, zur neuen Post. Und außerdem — so die OPD — sei der zusätzliche Fußweg nicht länger als 800 Meter. Für die Bewohner oberhalb des Postamtes Steinbeck gibt der Pressesprecher der Wuppertaler Post, Erich Simon, nach Schließung von Steinbeck allerdings eine „leichte Unterversorgung“ zu. Die nächsten Ämter sind neben der Blücherbrücke erst wieder am Küllenhahn und

am Johannistal.

Die Postgewerkschaft und die langjährigen Kunden des Postamtes 109 sind da anderer Meinung über Kundennähe: Sie halten die „leichte Unterversorgung“ für zu gelinde ausgedrückt. Besonders häufen sich die Proteste der älteren Generation, von der vielen den Weg zur Blücherbrücke gern machen wollen, aber aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr machen können.

Die Oberpostdirektion argumentiert: Seit viele Kunden zur Blücherbrücke kommen, seien die beiden Angestellten im Postamt Steinbeck nur noch zu 80 Prozent ausgelastet. Der Leiter des Amtes 109, Heiner Speckmann, und sein

Kollege Manfred Frehe können über Arbeitsmangel nicht klagen, aber: „Die Posteinzahlungen bei uns sind rapide zurückgegangen.“ Über die Reaktion der Kunden auf die drohende Schließung: „Sie schimpfen, schimpfen, schimpfen!“

Eine Alternative böte sich an: Wenn sich schon die Schließung nicht vermeiden läßt, sollte sich die Oberpostdirektion in Düsseldorf den Kopf über Ersatz zerbrechen. Ernst Vollmer, 1. Vorsitzender der Postgewerkschaft in Wuppertal, schlägt vor: Ein fahrbares Postamt könnte hier schon gute Dienste leisten.

Inzwischen hat die OPD

nach einer Protestaktion der Postgewerkschaft in der vergangenen Woche über 700 Schreiben erboster Anwohner erhalten. Sie fordern die Erhaltung „ihres“ Postamtes.



Die Schalter bald verwaist

Die Schalter im Postamt Steinbeck (links) werden bald verwaist sein. Die Oberpostdirektion in Düsseldorf will das Amt zum Ende des Jahres schließen. Noch nehmen hier zwei Beamte in der kleinen Schalterhalle (rechts) alle Art von Postendungen entgegen. Ab Januar müssen dann die Kunden den weiteren Weg zum neuen Postamt an der Blücherbrücke in Kauf nehmen. Ein Ersatz für das Postamt Steinbeck ist nicht in Sicht.



Postamt Steinbeck ab 1. Januar zu

Das Postamt 109 in der Steinbeck 100 wird nun doch mit Ablauf des 31. Dezembers geschlossen.

Wie das Postamt Wuppertal 1 gestern mitteilte, ist diese Maßnahme den Postscheckkunden, Inhabern von Absenderfreistempelmaschinen und Selbstbuchern von Postsendungen bereits mitgeteilt worden.

Postkunden steht künftig das neue Postdienstgebäude Kleeblatt 1—3 mit allen Dienstleistungen zur Verfügung. Es bietet — wie die Post mitteilt — zudem ausreichend Parkplätze für motorisierte Kunden.

Im Einzugsbereich des bisherigen Postamts Steinbeck werden außerdem für den Verkauf von einzelnen Postwertzeichen (Briefmarken) amtliche Abgabestellen eingerichtet: In der Arrenberger Straße (Krankenhaus), am Friedenshain (Wartehalle) und der Weststraße 32.

An das Postamt 109
5600 Wuppertal

Franz Sirrenberg
Mastweg 57
5600 Wuppertal 12

Für Postgeschichtliche Aufzeichnungen benötige ich die Stempelabdrucke aller dort verwendeten Tagesstempel (auch Rollenstempel) mit dem Datum vom 31.12.1976
Dieses Postamt wurde mit dem Datum 31.12.1976 für immer geschlossen.



WZ Samstag, 3. Dezember 1977

Nun auch der Briefkasten

Trotz eines Protestes von 1000 Einwohnern durch schriftliche Eingabe bei der Oberpostdirektion Düsseldorf hat die Bundespost am 1. Januar 1977 das Postamt in der Steinbeck geschlossen.

Wir haben es als Bürger hinnehmen müssen, weil hier Verwaltungsallmacht praktiziert wurde.

Nunmehr hat dieselbe Bundespost ohne jegliche Information auch noch den Briefkasten und Wertzeichengeber entfernt. Was tut die Bundespost den Bürgern sonst noch zu?

Aus Briefen an die Lokalredaktion

Weil die Hausfassade erneuert wird

Zum Leserbrief „Nun auch der Briefkasten“ vom 5. 12.: Mit der Schließung des Postamts Steinbeck 100 wurde am 2. 1. 77 im Schreibwarengeschäft Klever Platz 4 eine „amtliche Abgabestelle für Postwertzeichen“ eingerichtet. Sie ist etwa 30 m vom früheren Postamt entfernt.

Der Briefkasten am Haus Steinbeck 98 mußte am 30. 9. 77

wegen vorgesehener Fassadenarbeiten auf Antrag des Hauseigentümers kurzfristig abgenommen werden. Das steht in keinem Zusammenhang mit der Schließung des Postamtes.

Als Ausgleich wurde der Briefkasten Ravensberger Straße 58 (etwa 250 m entfernt) in die Spätbriefkastenleerung einbezogen und durch „roten Punkt“ gekenn-

zeichnet. Ein weiterer Briefkasten, gleichfalls etwa 250 m entfernt, befindet sich am Hause Im Osterseipen 35.

Ein Hinweis an unsere Kunden auf die nächsten Briefkästen war leider wegen der Arbeiten an der Hausfassade nicht möglich.

Postamt 1
Wuppertal-Elberfeld
Brass

Gerd Vestweber
Ravensberger Straße 93
Wuppertal-Elberfeld,
und neun Unterschriften

An das Postamt 109
5600Wuppertal

Franz Sirrenberg
Mastweg 57
5600 Wuppertal 12

Für Postgeschichtliche Aufzeichnungen benötige ich die Stempel-
abdrucke aller dort verwendeten Tagesstempel (auch Rollenstempel)
mit den Daten vom 31.12.1976

